

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 34 (1972)

Heft: 12

Artikel: Typentabelle Ackerbaugeräte. I. Teil, Bodenbearbeitungsgeräte

Autor: Irla, E. / Weber, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070262>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

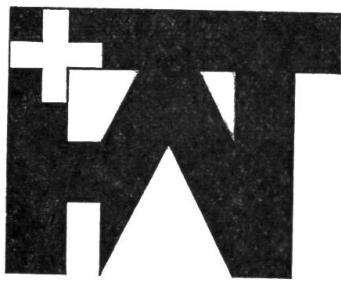
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FAT-MITTEILUNGEN 11/72

Landtechnisches Mitteilungsblatt für die Praxis
herausgegeben von der Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik CH 8355 Tänikon

Verantwortliche Redaktion: Direktor Dr. P. Faessler

3. Jahrgang, September 1972

Typentabellen Ackerbaugeräte

E. Irla und H. Weber

I. Teil: Bodenbearbeitungsgeräte

1. Allgemeines

Das Angebot an landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Dank dem technischen Fortschritt sind gewisse Verbesserungen in den bisherigen Konstruktionen erzielt und auch viele neue Maschinentypen gebaut worden. Die folgenden Zusammenstellungen sollen einen Ueberblick über das heutige Angebot an Ackerbaugeräten auf dem schweizerischen Landmaschinenmarkt vermitteln. Dabei wurden nur die meistverkauften Typen der Anmelderfirmen berücksichtigt. Mit Ausnahme des Gewichtes wurden sämtliche in den Typentabellen enthaltenen Daten von Mitarbeitern der FAT bei den Firmen erhoben.

2. Bodenbearbeitungsgeräte

2.1 Zinkeneggen

Diese werden für die Oberflächen-Bearbeitung der frisch gepflügten und der Winteräcker eingesetzt. Aufgaben: Zerkleinerung der Schollen, Lockerung des Bodens, Einmischen von Mineraldüngern, Ausebnen der Oberfläche und Vernichtung von Unkräutern.

Mit der Zinkenegge kann in leichten und mittel-

schweren Böden ein Saatbett in zwei Arbeitsgängen vorbereitet werden. Zur Lockerung der Traktorspuren sind die Geräte in der Regel mit Spurlockerern ausgerüstet. Eine volle und gleichmässige Bearbeitung der Oberfläche wird dann erreicht, wenn die Arbeitstiefe mindestens dem Strichabstand – Arbeitsbreite geteilt durch Anzahl Zinken – entspricht.

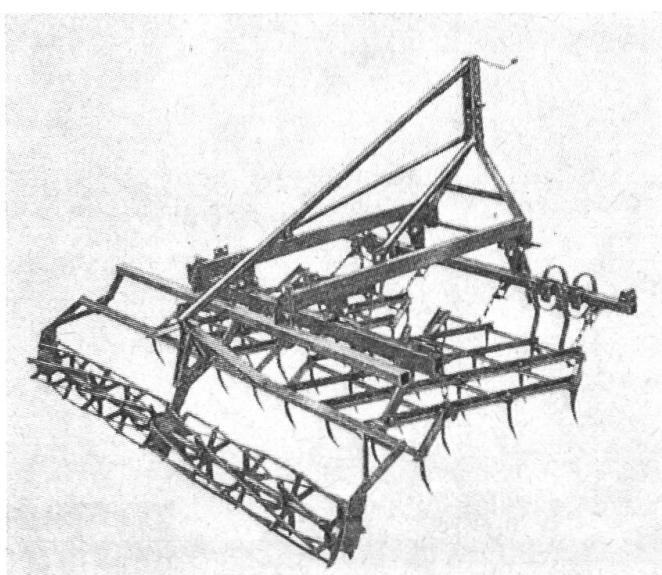


Abb. 1: Zweifelder-Zinkenegge mit Einzelwalzen-krümmer. Die Eggenfelder sind mit Ketten am Tragrahmen angehängt.

Die Arbeitstiefe lässt sich vorwiegend durch Heben und Senken der Tragrahmen einstellen. Falls Krümmer, Stützräder oder verstellbare Zinken (Einzugswinkel) vorhanden sind, kann der Tiefgang durch diese eingestellt werden (Abb. 1 und 2).

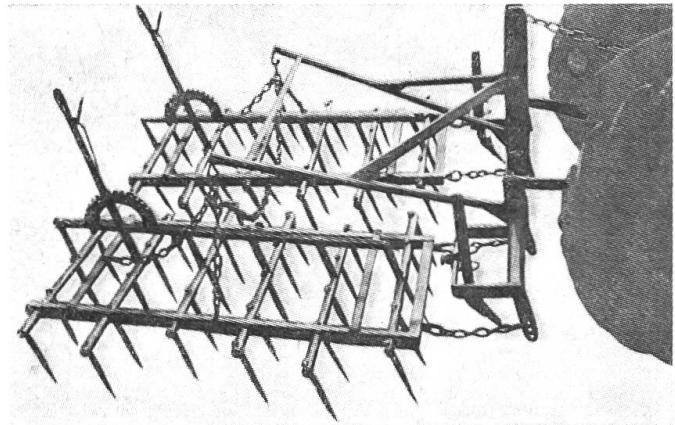


Abb. 2: Zweifelder-Zinkenegge mit verstellbarem Einzugswinkel der Zinken.

2.2 Kultivatoren

Die in der Typentabelle aufgeführten Geräte sind mit Ausnahme des Types Ott 11 T (Arnszinken-Kultivator) Federzinkenkultivatoren, welche in der Praxis unter dem Begriff Kultureggen bekannt sind. Die Arbeitswerkzeuge (Federzinken) bestehen in der Regel aus Federstahl mit 32 mm Blattbreite (Marke Zaugg 44 mm). Die schmalen Federzinken haben eine erhöhte Vibration.

Federzinkenkultivatoren sind in Verbindung mit einem Krümmer gute Gerätekombinationen, welche vorwiegend zum «Struchen» und zur Saatbettvorbereitung auf leichten und mittelschweren Böden eingesetzt werden. Diese Geräte eignen sich ferner zur Bearbeitung frisch gepflügter und stark abgesetzter Winteräcker. Sie dienen auch zum Einmischen von Mineraldüngern und zur Unkrautbekämpfung (insbesondere Wurzelunkräuter).

Die Krümmerwalzen, die zum Ausebnen der einzelnen Striche, Zerkleinern der Schollen und leichtem Verdichten der Oberfläche dienen, werden in drei Bauformen unterteilt:

- Einwalzenkrümmer (Abb. 3)
- Doppelwalzenkrümmer (Abb. 4)
- Doppelsternwalze (Abb. 5)

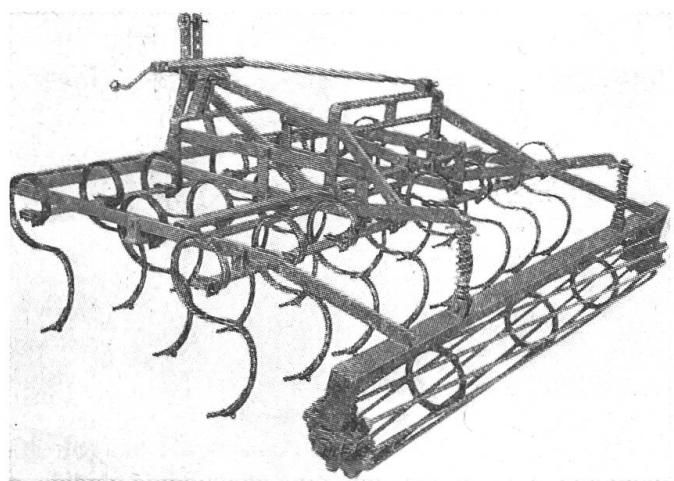


Abb. 3: Federzinkenkultivator mit Einwalzenkrümmer (Stabwalze).

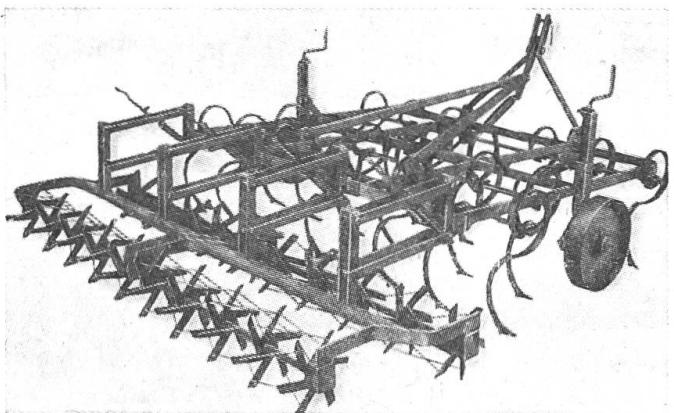


Abb. 4: Federzinkenkultivator mit Doppelwalzenkrümmer (Drahtwalze).

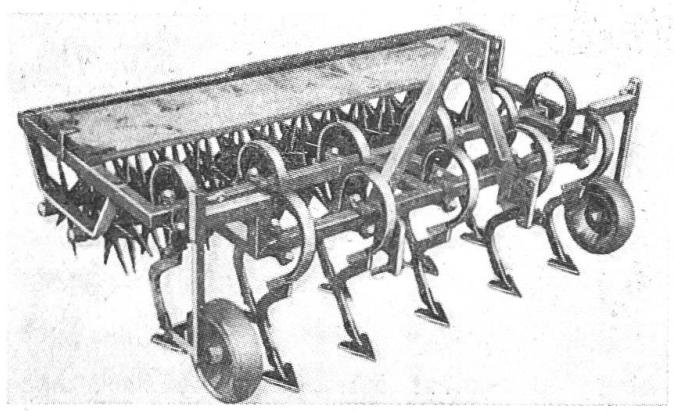


Abb. 5: Zaugg-Egge mit Doppelsternwalze.

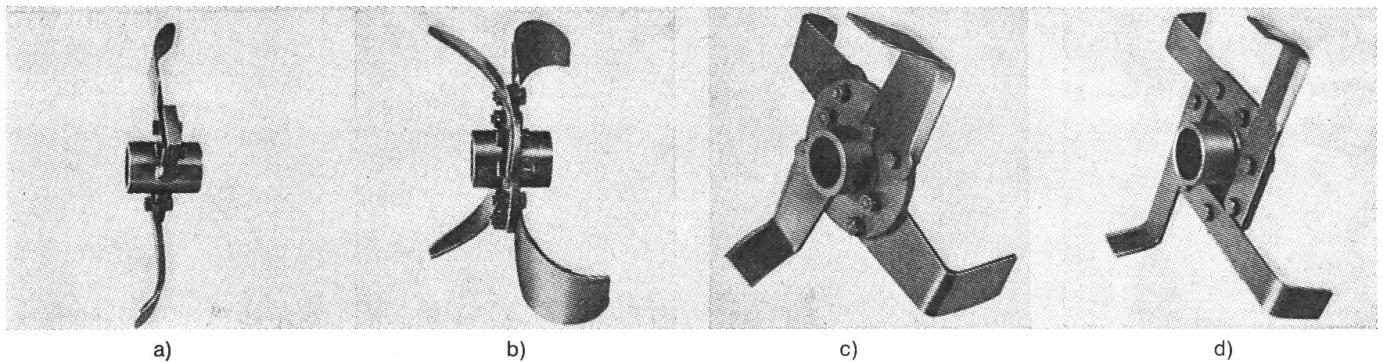


Abb. 6: Spatenarten für Bodenfräsen:

- a) gerade Spaten
- b) Sichelspaten
- c) Winkelräder
- d) sogenannte Gartner-Winkelräder.

Die Walzen der Ein- oder Doppelwalzenkrümler sind mit verspannten Stäben (Abb. 3) oder Drähten (Abb. 4) ausgerüstet.

2.3 Zapfwellengetriebene Eggen

Bei den zapfwellengetriebenen Eggen unterscheiden wir Bodenfräsen, Kreiseleggen und Rütteleggen.

Die **Bodenfräse** bearbeitet den Boden mit Hilfe von Spaten, welche je nach Verwendungszweck und Bodenart recht verschieden sein können (Abb. 6).

Der Antrieb erfolgt von der Traktor-Zapfwelle über Gelenkwelle und Uebersetzungsgetriebe auf die Fräswelle. Man unterscheidet Fräsen mit Mittel- und Fräsen mit Seitenantrieb (Abb. 7a und b). Durch das tief liegende Getriebegehäuse des Mittelantriebes bzw. durch den Schutzkasten des Seitenantriebes wird die maximale Arbeitstiefe der Fräse in festem Boden auf zirka 15 cm beschränkt. Auf lockerem

Boden kann durch das Einsinken der Fräse eine grössere Tiefe erreicht werden (s. Spalte 5).

Die Arbeitsqualität einer Bodenfräse hängt von der Umfangsgeschwindigkeit (U) der Spaten, der Fahrgeschwindigkeit (V), der Spatenform und der Ein-

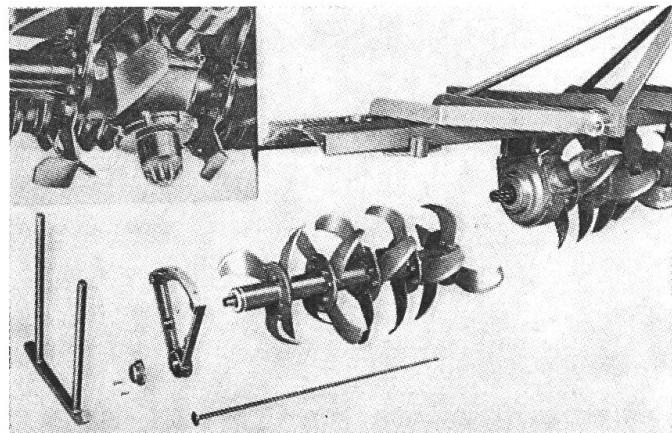


Abb. 7a: Bodenfräse mit Mittelantrieb (links oben mit Fräskreisel zur Bearbeitung des Bodens unter dem Getriebegehäuse).

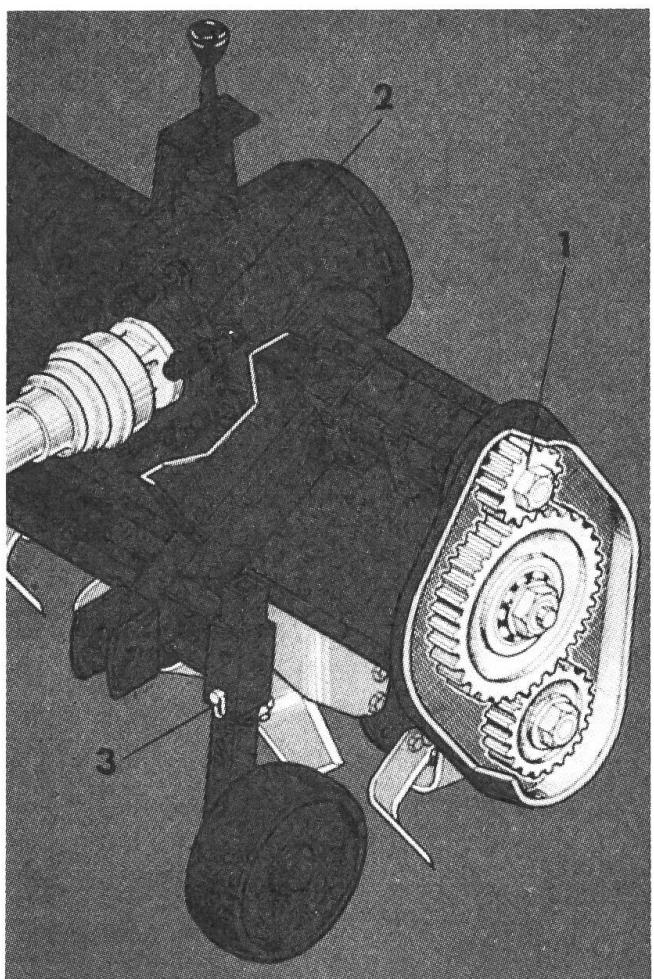


Abb. 7b: Bodenfräse mit Seitenantrieb.

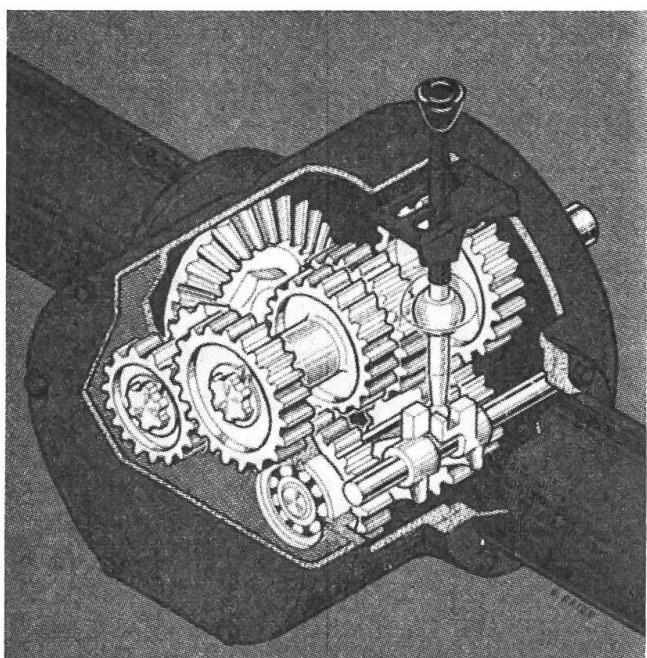


Abb. 8a: Schaltgetriebe einer Bodenfräse; mit Hilfe des Hebels kann man die Drehzahlen der Fräswelle und somit die Umfangsgeschwindigkeit der Spaten einstellen.

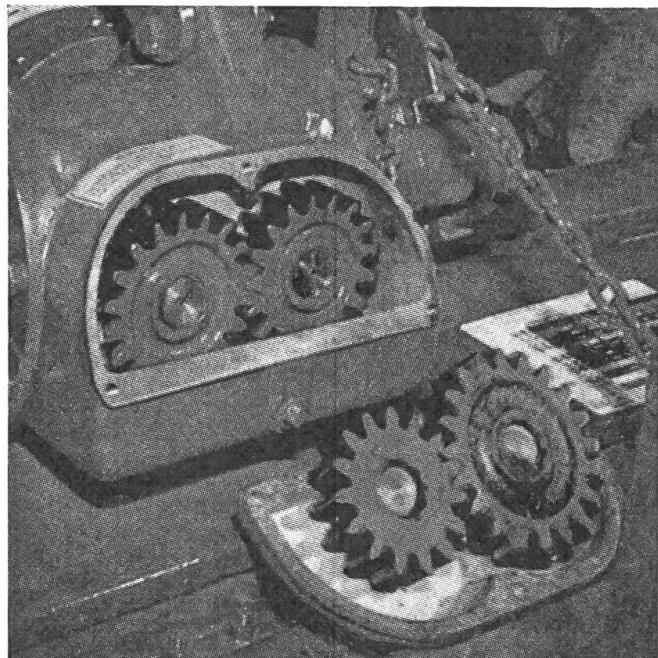


Abb. 8b: Wechselgetriebe einer Bodenfräse: Durch Auswechseln der Zahnradpaare kann die Fräswellen-Drehzahl eingestellt werden.

stellung des Prallbleches ab. Je grösser das Verhältnis $\frac{u}{v}$ ist, umso intensiver wird der Boden bearbeitet.

Die Umfangsgeschwindigkeit der Spaten lässt sich bei einigen Fabrikaten mit einem Wechsel- oder Schaltgetriebe einstellen (Abb. 8a und 8b). Bei Geräten, welche diese Möglichkeiten nicht besitzen, wird die Intensität der Bearbeitung nur durch die Fahrgeschwindigkeit geregelt.

Die Bodenfräse ist als das vielseitigste Gerät anzusehen. In mittelschwerem und schwerem Boden kann in einem Arbeitsgang ein fertiges Saatbett erstellt werden. Mit einer Gerätekombination von Fräse und Drillmaschine kann auch eine Direktsaat

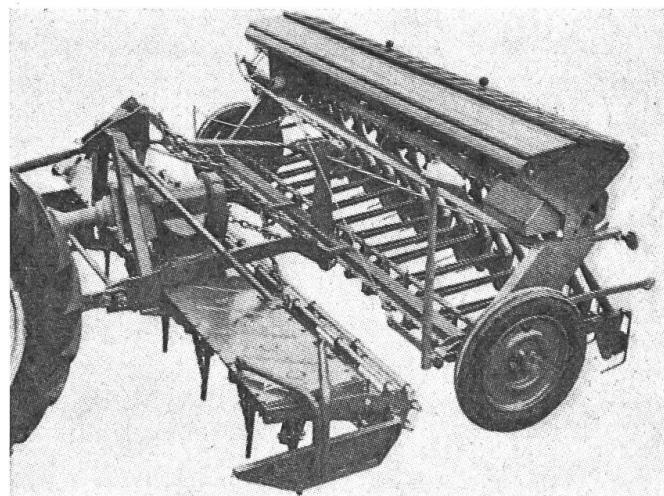


Abb. 9: Kreiselegge mit Sämaschine für die Bestellsaat, zum Beispiel von Getreide oder Zwischenfrucht nach einer Pflugfurche.

(ohne Pflugfurche) von beispielsweise Getreide, Mais oder Zwischenfrucht durchgeführt werden.

Die **Kreiselegge** bearbeitet den Boden mit Zinken oder Spaten, welche in Zweier- oder Vierer-Gruppen (sogenannte Kreiseln oder Werkzeuggruppen) gegenläufig um eine senkrechte Achse rotieren. Die Anzahl der Werkzeuggruppen und ihr Durchmesser sind je nach Fabrikat und Arbeitsbreite verschieden. Der Antrieb der Kreisel erfolgt von der Traktor-Zapfwelle über Gelenkwelle und Winkelgetriebe (Mittelantrieb). Die Intensität der Bearbeitung lässt sich durch die Regelung der Fahrgeschwindigkeit einstellen.

Die Kreiseleggen eignen sich für die Saatbettvorbereitung auf leichten und schweren Böden. Wegen Verstopfungsgefahr kommt der Einsatz vorwiegend nach einer Pflugfurche in Betracht, die frei von Ernterückständen ist. Ein fertiges Saatbett kann in einem Arbeitsgang erreicht werden. Die Kreiselegge kann ebenfalls mit einer Sä- oder Setzmaschine kombiniert werden, um die Bestellung von Getreide, Mais, Kartoffeln usw. durchzuführen (Abb. 9).

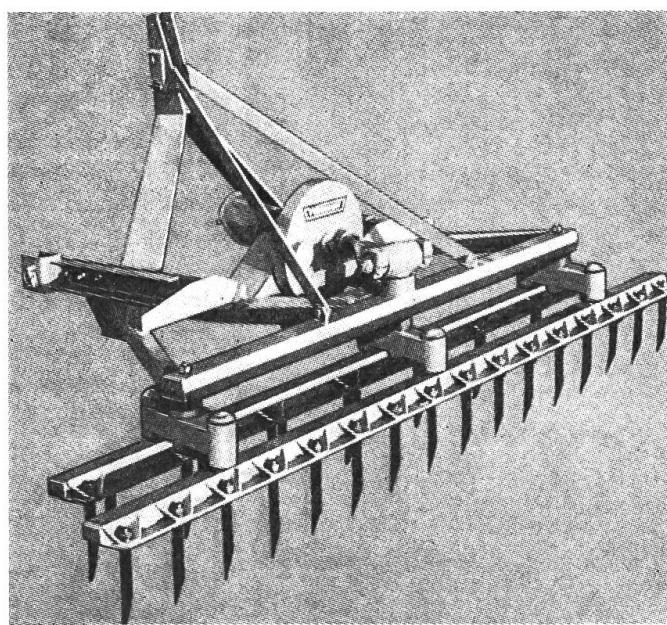


Abb. 10: Rüttelegge mit zwei Zinkenbalken.

Die **Rüttelegge** besteht aus zwei oder vier quer zur Fahrtrichtung liegenden Zinkenbalken, die durch Zapfwellenantrieb über eine Schwungscheibe mit Exzenter in Schwingung versetzt werden (Abb. 10). Die Schwingungsfrequenz (Anzahl Doppelhübe) der gegenläufig beweglichen Zinkenbalken entspricht der Zapwellendrehzahl. Die Schwingungen der Zinkenbalken — besonders bei der Arbeit ohne Krümmer — können leicht auf den Traktor übertragen werden. Zur Verringerung der Schwingungen auf dem Traktor sind bei der Marke «Vicon» zwei Schwingungsdämpfer angebracht.

Die Rüttelegge wird für die Saatbettvorbereitung nach einer Pflugfurche eingesetzt. Unter normalen Bedingungen kann mit diesem Gerät ein fertiges Saatbett in einem Arbeitsgang (auch in schwerem

Boden) erstellt werden. Wenn die Rüttelegge mit einer Vorrichtung für Dreipunkt-Anbau ausgerüstet ist, kann sie mit einer Sämaschine für die Bestellsaat kombiniert werden.

Nachdruck der ungetkürzten Beiträge unter Quellenangabe gestattet

Allfällige Anfragen über das oben behandelte Thema, sowie auch über andere landtechnische Probleme, sind nicht an die FAT bzw. deren Mitarbeiter, sondern an die unten aufgeführten kantonalen Maschinenberater zu richten.

ZH	Schwarzer Otto, 052 / 25 31 21, 8408 Wülflingen
ZH	Schmid Viktor, 051 / 77 02 48, 8620 Wetzikon
BE	Mumenthaler Rudolf, 033 / 57 11 16, 3752 Wimmis
BE	Schenker Walter, 031 / 57 31 41, 3052 Zollikofen
BE	Herrenschwand Willy, 032 / 83 12 35, 3232 Ins
LU	Rüttimann Xaver, 045 / 6 18 33, 6130 Willisau
LU	Vögeli Urs, 041 / 88 20 22, 6276 Hohenrain
UR	Zurfluh Hans, 044 / 2 15 36, 6468 Attinghausen
SZ	Fuchs Albin, 055 / 5 55 58, 8808 Pfäffikon
OW	Gander Gottlieb, 041 / 96 14 40, 6055 Alpnach
NW	Lussi Josef, 041 / 61 14 26, 6370 Oberdorf
GL	Jordi Willi, landw. Schule, 058 / 5 28 66, 8750 Glarus
ZG	Müller Alfons, landw. Schule Schluechthof, 042 / 36 46 46, 6330 Cham
FR	Lippuner André, 037 / 9 14 68, 1725 Grangeneuve
SO	Schläfli Jules, 065 / 2 66 21, 4500 Solothurn
BL	Wüthrich Samuel, 061 / 84 95 29, 4418 Reigoldswil
SH	Seiler Bernhard, 053 / 2 33 21, 8212 Neuhausen
AI/AR	Moesch Oskar, 071 / 33 25 85, 9053 Teufen
SG	Eggenberger Johannes, 071 / 44 29 38, 9425 Thal
SG	Haltiner Ulrich, 071 / 44 17 81, 9424 Rheineck
SG	Pfister Th., 071 / 83 16 70, 9230 Flawil
GR	Stoffel Werner, 081 / 81 17 39, 7430 Thusis
AG	Müri Paul, landw. Schule Liebegg, 064 / 45 15 53, 5722 Gränichen
TG	Monhart Viktor, 072 / 6 17 35, 8268 Arenenberg.

Schweiz. Zentralstelle SVBL Küsnacht, Maschinenberatung, Telefon 01 - 90 56 81, 8703 Erlenbach.

FAT-Mitteilungen können als Separatdrucke in deutscher Sprache unter dem Titel «Blätter für Landtechnik» und in französischer Sprache unter dem Titel «Documentation de technique agricole» im Abonnement bei der FAT bestellt werden. Jahresabonnement Fr. 20.–, Einzahlung an die Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8355 Tänikon, Postcheck 30 - 520. In beschränkter Anzahl können auch Vervielfältigungen in italienischer Sprache abgegeben werden.

Typentabelle Zinkeneggen 1972

Verkauf durch	Marke Typ	Arbeits-breite cm	Anzahl Eggen-felder	Strich-abstand mm	Zinken		Tiefenregulierung durch Traktor-hydraulik und: E = Einzugswinkel K = Krümller S = Stützräder	Abmessungen bei Transport Länge / Breite / Höhe cm	Gewicht kp	Preis inkl. Spur-lockerer Fr.	Sonderausrüstungen und Bemerkungen V = andere Arbeits-breite in cm
					An-zahl	Länge Querschnitt mm					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Althaus Ersigen BE	Althaus 936	225	2	38	60	220 16 x 16	E	180'220'95	160	990.–	V = 180, 200
	Althaus 931	300	3	50	60	200 16 x 16	–	160'195'100	220	1100.–	V = 200
2. Bärtschi Hüswil LU	Bärtschi ZZ	200	2	50	40	200 16 x 16	–	183'200'84	146	720.–	V = 300 Löffelzinkenegge Zinkenquerschnitt 18 x 18 mm
	Bärtschi 1	220	1	63	35	190 16 x 16	–	128'235'86	100	650.–	
3. Erismann Seengen AG	Erismann	220	1	45	48	215 18 x 18	E + S	206'231'105	230	1100.–	V = 195
4. Marti Oberhofen TG	Marti	220	1	45	48	210 18 x 18	–	145'230'98	125	655.– ¹⁾	sog. Holzegge Spurlockerer auf Wunsch
5. VOLG Winterthur ZH	Rau RE 220	220	2	55	40	170 25 x 25	K	235'237'147	264	1720.– ²⁾	V = 280, 330 Doppelwalzenkrümller Löffelzinkenegge
6. Wyss Romanel VD	Haruwý	264	2	53	50	220 20 x 20	–	175'163'140	221	1231.–	Egge an Vielfach-gerätrahmen angebaut

¹⁾ Preis exkl. Spurlockerer

²⁾ Preis inkl. Einwalzenkrümller

Typentabelle Kultivatoren 1972

Verkauf durch	Marke Typ	Arbeits-breite cm	Strich-abstand	Anzahl Zinken	Krümmerwalze	Tiefenregulierung durch Traktorhydraulik und:
						R = Stützräder K = Krümmer E = Einzugswinkel S = Streichblech
1	2	3	4	5	6	7
1. Agro-Service Zuchwil SO	Kongskilde S 2517 RD Kongskilde DC 2517 RES	250	10,0	25	D, Dt	R+K
		250	10,0	25	E, Dt	K
2. Althaus Ersigen BE	Althaus 928 Flemstofte T 21	240	11,5	21	E, Sb	R+E
		220	10,5	21	D, Dt	K
3. Bachmann Tägerschen TG	Tume SV-24	240	11,0	22	E, Sb	K+S
4. Bärtschi Hüswil LU	Bärtschi 19 V	210	11,0	19	S	R+E
5. Bovet Villars VD	Bovet Super-Flex 24/4	250	10,5	24	E, Sb	K
6. Dezlihofer Niederbüren SG	Rabewerk VR 23	230	10,0	23	E, Sb	K
7. Erismann Seengen AG	Erismann 2	230	11,0	21	E, Sb	R+K+E
	Erismann B	230	11,0	21	E, Sb	K
8. Feronord Yverdon VD	Kultsik HRK 25	250	10,0	25	E, Sb	K
9. Gebr. Ott Worb BE	Ott 11 T	215	19,5	11	—	R
	Ott V 22	220	10,0	22	D, Dt	R+K
10. Griesser Andelfingen ZH	TAUL KB 21 Griesser KESL 23/4	220	10,5	21	E, Dt	R+K+E
		250	11,0	23	E, Dt	K
11. Matra Zollikofen BE	John Deere AC 190	270	10,0	27	D, Dt	K
12. Müller Bättwil SO	Müller KEV 21 W	220	10,5	21	E, Sb	K+E
13. Schnyder Brütten ZH	«Brütten» S 2	220	10,5	21	E, Sb	K+E
14. Stump Sulgen TG	Mods Amby K	225	10,5	21	D, Dt	R+K
15. VOLG Winterthur ZH	Rotex-Kulti RK 220 Rau RK 20 D Mamut 3 FK 22	220	12,0	18	E, Sb	K
		200	7,0	29	E, Sb	K
		220	10,0	22	D, Sb	K
16. Wyss Romanel VD	Haruwyl 2	200	11,0	18	E, Dt	K
17. Zaugg Eggiwil BE	Zaugg FH 2.0	200	15,5	13	S+E, Sb	R+K

Abmessungen bei Transportstellung Länge / Breite / Höhe cm	Gewicht inkl. Krümller kp	Preis inkl. Krümller Fr.	Sonderausrüstungen	Bemerkungen V = andere Arbeitsbreite in cm
8	9	10	11	12
150/250/115	386	2540.—	Einwalzenkrümller Schleppbrett	V = 180, 220, 290, 345, 410, 450, 530, 610
150/250/115	296	1480.—	Doppelwalzenkrümller Schleppbrett	V = 180, 220, 290, 345, 410, 450, 530, 610
200/260/105	360	2220.—	verstärkter Krümller	V = 210, 300
170/230/105	230	1480.—	Stützräder	V = 200, 260, 320
220/253/112	265	1580.—		V = 220, 300
196/244/108	360	2110.—		V = 190, 240, 400
167/271/125	320	1580.—		V = 220, 300
178/230/103	294	1610.—	Stützräder	V = 200, 270
181/243/109	360	2000.—	Spurlockerer	V = 200, 800
181/243/109	280	1500.—	Spurlockerer	V = 200, 280
182/260/105	323	1409.—	Stützrolle	V = 185, 215, 300, 350
145/217/100	243	880.—		Arnszinken Preis ohne Krümller V = 174 V = 185, 250
186/236/116	380	2390.—	Nachegge, Spurlockerer	
227/226/123	295	1590.—	Doppelwalzenkrümller Nachegge	V = 200, 250
245/256/133	275	1375.—	Stützräder Doppelwalzenkrümller	V = 200, 225, 295, 320
143/227/100	244	3600.—	Stützräder	V = 190, 230, 310, 350
230/250/125	325	1590.—	Spurlockerer	V = 200, 260
200/243/102	340	1950.—	Spurlockerer, Stützräder	V = 190, 250
160/224/110	272	1250.—		V = 185, 410
225/237/143	238	1380.—	Stützräder, Planierschiene	V = 180, 210, 280, 330
230/215/140	253	2202.—	Doppelblattzinken Stützräder, Planierschiene	V = 200, 250, 300, 330, 400, 500, 600
300/257/141	478	3089.—	Aufbausämaschine (3628.-) Doppelblattzinken	V = 280, 330, 440, 560
145/191/140	232	1345.—	Doppelwalzenkrümller	
150/208/110	370	2790.—	Striegel Gänsefuss-Scharen	V = 225, 240, 285

Typentabelle zapfwellengetriebene Eggen 1972

Verkauf durch	Marke Typ	Eggen-Art B = Bodenfräse K = Kreisel-egge R = Rüttel-egge	Antrieb S = Seitenantrieb M = Mittelantrieb	Arbeitsbreite max. Arbeits-tiefe cm	Arbeitswerkzeuge			
					Art G = gerade Spaten S = Sichel-spaten W = Winkel-spaten Z = Zinken	Anzahl Werkzeuggruppen / einzelne Spaten oder Zinken	Durchmesser / Drehzahl der Werkzeuggruppen (bei 540 U/min an der Zapf-welle)	U = Umfangsgeschwindigkeit H = Hub (cm) / mittlere Geschwindigkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Aecherli Reiden LU	Krone RE 200	B	S	200/22	S	9/48	520/200	U = 5,4
	Krone REVS 200	B	S	200/22	W	9/48	520/145, 190	U = 3,9 5,2
	Krone RF 250	B	S	250/22	W	11/60	520/136, 186	U = 3,7 5,1
2. Agro-Service Zuchwil SO	Rotavator CAD 80	B	S	195/17	S	12/46	400/228, 290	U = 4,8 6,0
	Rotavator P 70	B	S	180/18	W	8/42	450/140, 170, 200, 240	U = 3,3 4,0 4,7 5,7
	Rotavator E 80	B	S	205/20	W	9/48	500/120, 150, 170, 215	U = 3,1 3,9 4,4 5,6
3. Allamand Morges VD	Vicon A 73	R	M	300/18	Z	2/36	-/540 ¹⁾	H = 7/1,3
4. Bärtschi Hüswil LU	Toronado 230	K	M	230/22	G	4/16	570/106	U = 3,2
5. Bucher-Guyer Niederweningen ZH	Kuhn AR 185	B	M	180/18	G	18/36	450/166	U = 3,9
	Kuhn EL 50	B	S	180/20	W	7/42	500/140, 186, 223	U = 3,7 4,9 5,8
	Kuhn EL 100	B	S	255/22	W	10/60	500/145, 183, 220	U = 3,8 4,8 5,7
	Amazone RE 25	R	M	250/22	Z	2/31	-/540 ¹⁾	H = 7/1,3
6. Früh Münchwilen TG	Früh 200	B	M	200/20	Z	10/40	420/207	U = 4,5
7. Gehring Matzingen TG	Universal K I	B	M	170/22	S	16/32	450/190	U = 4,5
	Rotomaster K II V	B	M	210/22	S	12/48	450/212	U = 5,0
8. Studer Ebikon LU	Weidner 250 S	R	M	250/22	Z	2/31	-/540 ¹⁾	H = 7/1,3
9. VGL Ebikon LU	Lely M	K	M	250/22	Z	10/20	270/250	U = 3,5
10. VOLG Winterthur ZH	Rau-Zawegg RZ	R	M	280/21	Z	2/33	-/540 ¹⁾	H = 6/1,1
	Rau-Rotosem RF 21	B	M	210/20	W	10/60	480/210	U = 5,3

¹⁾ Anzahl Doppelhübe der Zinkenbalken

Einstellung		Abmessungen bei Transport Länge / Breite / Höhe	Gewicht cm	Preis Grundaus- führung mit Gelenk- welle Fr.	Sonderausführungen und Bemerkungen		
Tiefe S = Stützrolle / (Dimension) K = Kufen W = Stützwalze P = Prallblech T = Traktor- hydraulik	Drehzahl S = Schalt- getriebe W = Wechsel- getriebe				V = andere Arbeitsbreite in cm K = Preis der Krümmerwalze (Fr.) S = Stützrollen P = 3-Punkt für Sämaschine VS = Preis mit aufgebauter Sämaschine (Fr.)		
10	11	12	13	14	15		
S (10,0–40,0 cm)	—	130/250/110	480	4180.—	V = 75, 100, 125, 150, 175 Ueberlastkupplung, Spurlockerer	K = 690.— VS = 8870.—	
S (10,0–40,0 cm)	S	130/250/110	650	6720.—	V = 100, 125, 150, 175, 225 Spurlockerer, Zahnräder und verschiedene Spatenarten	K = 690.— VS = 10170.—	
S (10,0–50,0 cm)	S	150/300/115	1070	10450.—	V = 175, 300	K = 945.— VS = 14090.—	
S (11,0–25,0 cm)	—	96/210/100	330	3460.—	V = 90, 105, 130, 180	K = 870.—	
K	W	82/200/100	340	4885.—	V = 105, 130, 155	K = 840.—	
S (5,20–12'')	W	137/245/128	625	6815.—	V = 130, 155, 180, 230, 260 (Minderpreis mit Kufen Fr. 895.— Minderpreis mit Eisenräder Fr. 560.—)	K = 955.— VS = 11145.—	
T	—	130/290/110	340	3200.—	Preis inkl. 2 Schwingungsdämpfer	K = 1100.—	
P	—	112/238/116	480	4700.—	Schälmesser		
S (11,0–25,0 cm)	—	105/186/115	374	2960.—	V = 205; Winkelspaten		
S (11,0–25,0 cm)	S	100/202/110	512	5690.—	V = 130, 155		
S (11,5–32,5 cm)	S	110/280/110	803	9460.—	V = 205, 230		
T	—	45/255/110	396	3200.—	K = 690.—, S, P, VS		
S (4,00–16'')	—	117/210/ 80	294	3160.—	Gummiblockabfederung, Winkelspaten		
K	—	123/200/133	320	2700.—	V = 90, 130, 150, 170; Winkelspaten		
K	—	123/240/133	350	3100.—	V = 150, 170, 190; K = 865.— ab 190 cm Arbeitsbreite Gärtner- und Winkelspaten		
T	—	108/250/120	245	2850.—	V = 300, 400, 500	K = 890.—	
W	—	91/250/115	550	5650.—	V = 300; P, Wechselgetriebe Preis inklusive Krümmerwalze		
W	—	185/290/128	315	3592.—	Preis inklusive Krümmerwalze		
W	—	220/255/150	630	7700.—	V = 170, 190, 230; VS = 10'822.— Preis inklusive Krümmerwalze Mittelantrieb mit Fräskreisel		